

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Andreas Leimer (gest. 1815), der im Jahre 1792 die Maria Peischer heiratete.

9. Die Tochter aus dieser Ehe, Anna Maria Leimer (geb. 1793) vermählte sich im Jahre 1817 mit Sebastian Ecker vom Schifergute (gest. 1872).

10. Der Erbe war der Sohn aus dieser Ehe, Sebastian Ecker (geb. 1824), der im Jahre 1856 die Anna Maria Sperl vom Huberbauerngute zu Eisenhub in Neukirchen heiratete (gest. 1861).

11. Die nächsten Besitzer wechselten sehr rasch: Pöttinger (1882—1885), Johann Weiß und sein Schwager Georg Hofmann (gest. 1891).

12. Im Jahre 1895 übernahm das Gut Franz Peterlechner vom Meindlgute in Hochburg (geb. 1843, gest. 1913), seit 1887 vermählt mit Maria Köferbauer vom Podingergute in Ranshofen (geb. 1857, gest. 1926).

13. Der jetzige Besitzer ist der Sohn aus dieser Ehe, Franz Peterlechner (geb. 1888), der 1912 Maria Egger vom Gallgute in Gilgenberg (geb. 1887) heiratete.

14.

2. Steindlgut.

1581: Christoph Voitl besitzt einen halben Hof auf dem Reith mit Erbbrief von 1446. „Zu Dorf (mit Wirtschaftsgebäuden) mit Behausung und anderem Zugehör als Stadel, Kasten und Stall halb und halb baulich versehen. Hofwiese, Baum- und Krautgarten alles beieinander. 10 Pflzer fruchtige Bäume.“ Dienst: 7 Müttl Korn. Dienstgeld: 15 Pfennige, für Käse 10 Pfennige, für ein Schwein 3 Schillinge, 1 Pfennig, 1 Gans, 2 Hennen, 50 Eier.

Die Felder liegen 1. im Leitenfeld ans Holz, 2. im Prüllhoffeld und 3. im Bergfeld; sie umfassen insgesamt 351 Bisfang. Zum Anbau sind 2 Schaff und 2 Mezen Braunauer Maß notwendig. Wiesmahd und Holzgrund wie beim Grabmargute. Nach dem Verzeichnis von 1822 gehören zum Steindl über 24 Joch Aecker, über 1 Joch Wiesen und über 3 Joch Wald.

Das Gut ist als Vierseithof gebaut (Mappe 1829). Das Wohnhaus ist stückweise gebaut, der Dachstuhl von 1892, der östliche Stall von 1855, der Stadel von 1906.